

**General Garibaldi.**

[28656.]

In einigen Tagen verlässt die Presse:

**Camicia Rossa,  
Garibaldi à Londres en 1864**

par

**A. Herzen (Iskander).**8. 64 Seiten. Preis 1 fr. = 80  $\lambda$  mit 25 %  
und 13/12.Diese höchst geistreich geschriebene  
Broschüre, seit Jahren gänzlich vergriffen,  
wird im jetzigen Augenblick ohne allen  
Zweifel lebhaft Nachfrage hervorrufen.Sie berührt eine interessante Episode  
aus dem Leben Garibaldi's und geißelt mit  
scharfer Feder die Machinationen der eng-  
lischen Aristokratie gegenüber dem fren-  
etischen Jubel, mit dem das englische  
Volk den „Mann aus dem Volke“ feierte.Da der Reinertrag der Broschüre zur  
Errichtung eines Garibaldi-Denkmal's in  
Rom einerseits, für die verfolgten russischen  
Israeliten andererseits bestimmt ist, so kann  
ich dieselbe im Allgemeinen nur baar liefern.  
Einzelnen Firmen sende wenige Exemplare  
pro nov., doch muss die Abrechnung aus  
obengenanntem Grund jedenfalls bis spä-  
testens 1. October erfolgen.Bei dem lebhaften Interesse, das aller-  
wärts für Garibaldi bekundet wird, bei der  
von Geist sprühenden Schreibweise Herzen's  
und dem Zwecke, dem die Broschüre dient,  
wird dieselbe stark verlangt werden, zumal  
ich dafür Sorge getroffen habe, dass alle  
grossen Journale des In- und Auslandes die-  
selbe besprechen werden.Ich bitte also um Ihre thatkräftige Ver-  
wendung.

Hochachtungsvoll

Lausanne, 16. Juni 1882.

**B. Benda.**[28657.] Zur Versendung liegt bereit und  
bitten wir, namentlich nach solchen Orten zu  
verlangen, in denen stehende Theater vorhanden  
sind:**Ueber Theaterbrände,**

deren

**Ursachen und Verhütung.**

Nebst Anhang:

Die Einrichtung des Feuerlöschwe-  
sens in den königlichen Hof-  
theatern zu Dresden, sowie die  
Instructionen für das gesammte  
Dienstpersonal derselben.

Von

**Friedrich Scholle,**

Feuerlösch-Inspector der königlichen Hoftheater zu Dresden.

4 $\frac{3}{4}$  Bogen 8. Geheftet 1 M.Der Verfasser wurde am 1. Januar 1872  
mit der Reorganisation des Feuerlöschwesens in  
den hiesigen königl. Hoftheatern betraut und  
hat im Laufe der Jahre Einrichtungen getroffen,  
die als mustergiltig in Deutschland nicht nur,  
sondern auch im Auslande anerkannt sind.Im Interesse der Sache haben wir es des-  
halb unternommen, das aus der Praxis hervor-  
gegangene Schriftchen der Oeffentlichkeit zuübergeben, in der festen Ueberzeugung, daß das  
beim Publicum stark erschütterte Vertrauen hin-  
sichtlich der Sicherheit der Personen überall da  
wiederkehren wird, wo man sich an maßgebender  
Stelle entschließt, einen Sicherheitsdienst einzu-  
richten, wie er in den hiesigen Hoftheatern schon  
seit Jahren besteht.Außer den Theaterdirectionen, Aufsichts-  
behörden, Feuerwehrdirectionen wird auch das  
Theaterpublicum Interesse an der vorliegenden  
Arbeit nehmen, und Ihre Bemühungen um den  
Absatz nicht ohne Erfolg bleiben.

Dresden, Juni 1882.

**G. G. Reinhold & Söhne.****Für alle (incl. Schüler-) Bibliotheken.**  
[28658.]

Demnächst erscheint und bitte, zu verlangen:

**Die  
Deutschen Landsknechte.**

Ein Kulturbild

von

**Dr. Friedrich Blau,**

Oberlehrer am Realgymnasium zu Görlitz.

Mit 52 Holzschnitten und 5 photolithogr.  
Tafeln nach Alb. Dürer, Holbein, Birg.  
Solis, Jost Amman u. c.

Zweiter Abdruck.

Brosch. 6 M. ord., 4 M. 50  $\lambda$  netto u. 13/12.

Gebunden 8 M. ord., 6 M. netto u. 11/10.

Das Werk hat bei seinem ersten Erscheinen  
im December v. J. die beste Aufnahme gefunden  
und wurde vom Generalfeldmarschall Grafen  
Moltke ganz besonders lobend beurtheilt.

Görlitz, 17. Juni 1882.

**G. A. Starke.**

[28659.] In ca. 14 Tagen versende ich:

**Preußen im Bundestag  
1851 bis 1859.****Documente**

der

**Königl. Preuß. Bundestags-  
Gesandtschaft**

herausgegeben

von

**Dr. Ritter v. Poschinger.**

Zweiter Theil

**(1854 bis 1856).**

Royal-8. Preis circa 7 M. ord.

In solidem Halbfranzband für den Einband  
1 M. 50  $\lambda$  netto.Dieser zweite Theil, welcher die Be-  
richte und Privatschreiben des Fürsten  
v. Bismarck als Kgl. Preuß. Bundestags-  
gesandten in Frankfurt a. M. aus den Jahren  
1854 bis 1856 enthält, wird ein erhöhtes  
Interesse in Anspruch nehmen, da sich derselbe  
zum größten Theile mit den Fragen desorientalischen Kriegs von 1854 beschäftigt  
und durch die umfassenden Erörterungen großer  
europäischer Politik an weltgeschicht-  
licher Bedeutung gewinnt.Ich versende nur auf feste Rechnung  
und bitte, wo es noch nicht geschehen, unge-  
säumt zur Fortsetzung zu bestellen.Directe Zusendungen werden von mir  
nicht ausgeführt.

Leipzig, den 21. Juni 1882.

**S. Hirzel.****Sprachführer.**

[28660.]

Unter der Presse befinden sich und er-  
scheinen in Kürze in meinem Verlage:**Prof. J. Ammann,****Parlate italiano?**

Italienisch-deutsch. Gesprächsbuch.

Neu bearbeitet

von

**Dr. F. Booch-Arkossy.**Fünfte verbesserte und mit genauer  
Aussprache versehene Auflage.Geh. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 80  $\lambda$  netto, 70  $\lambda$  baar  
und 11/10.**Mówisz Pan po polsku?**

Polnisch-deutsches Gesprächsbuch.

Von

**Fr. A. Potocki.**Geh. 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. netto, 90  $\lambda$  baar  
und 11/10.*'Ομιλείτε Ἑλληνικά;*Neugriechisch-deutsches Gespräch-  
buch.

Von

**Carl Wied.**Geh. 2 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 70  $\lambda$  netto,  
1 M. 50  $\lambda$  baar und 11/10.**Snake Jim Helgelunners?**

Kleiner Wörterschatz

der Helgoländer-Sprache

für

**Deutsche, Engländer u. Franzosen.**

Von

**P. A. Oebrichs.**

Zweite Auflage.

Geh. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto, 80  $\lambda$  baar  
und 7/6.Ich bitte für obige *Novitäten* meiner  
gangbaren Sammlung von *Sprachführern* wie  
bisher um Ihre thätige Verwendung; die  
*Sprachführer* für *Neugriechisch* und *Helgo-  
ländisch* kann ich nur in *mässiger* Anzahl  
à cond. liefern.

Achtungsvoll

Leipzig, 21. Juni 1882.

**C. A. Koch's Verlag**  
(J. Sengbusch).